

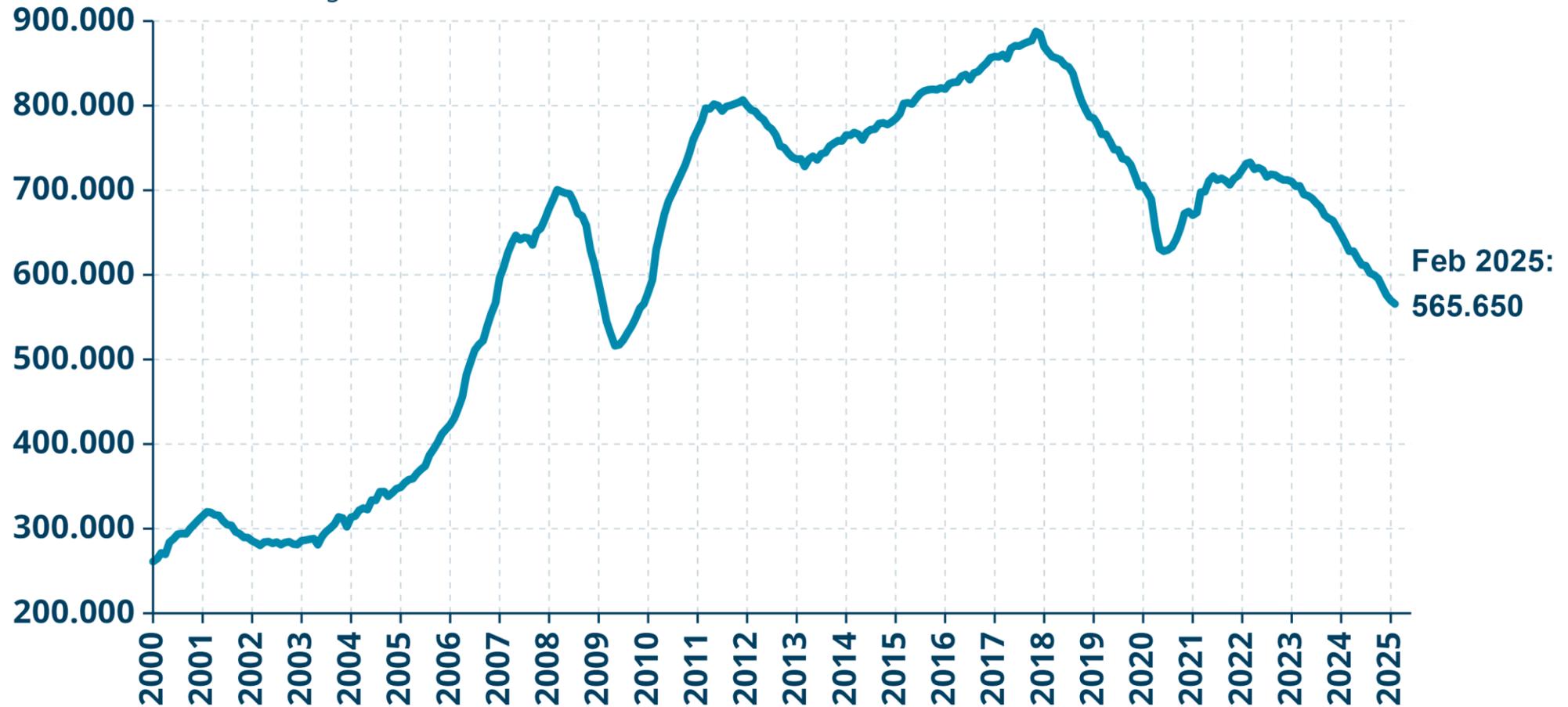
# Der Zeitarbeitsmarkt in Deutschland

Vortrag Christian Baumann, Präsident des Gesamtverbandes  
der Personaldienstleister e.V. (GVP)

# Entwicklung des Zeitarbeitsmarktes in Zahlen

# Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bei Zeitarbeitsunternehmen

Saisonbereinigte Werte



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtverband der Personaldienstleister

©GVP

# Anzahl der Stellenmeldungen aus der Zeitarbeit

Monatlich neu eingehende Stellenmeldungen bei der Bundesagentur für Arbeit; saisonbereinigt

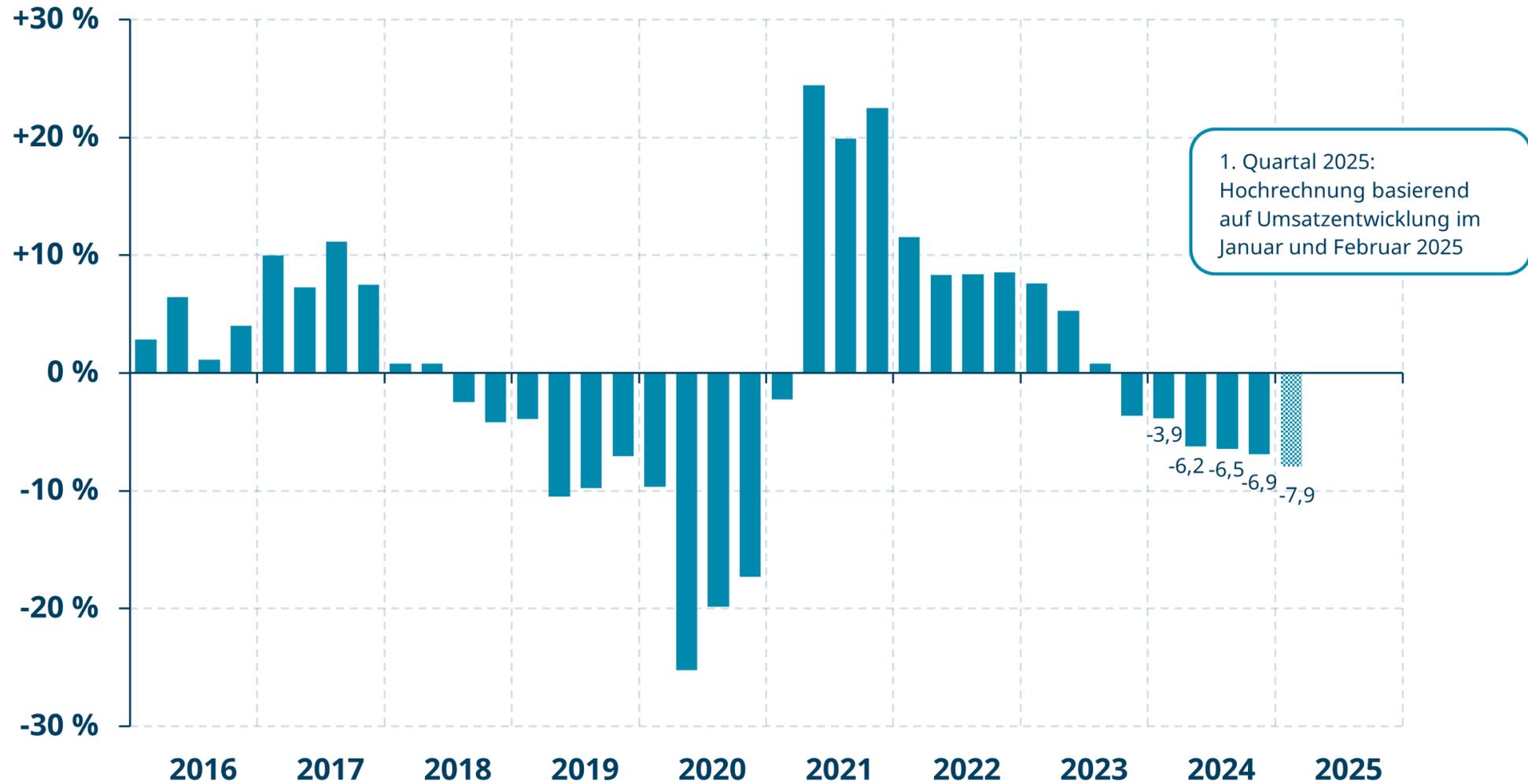


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtverband der Personaldienstleister

©GVP

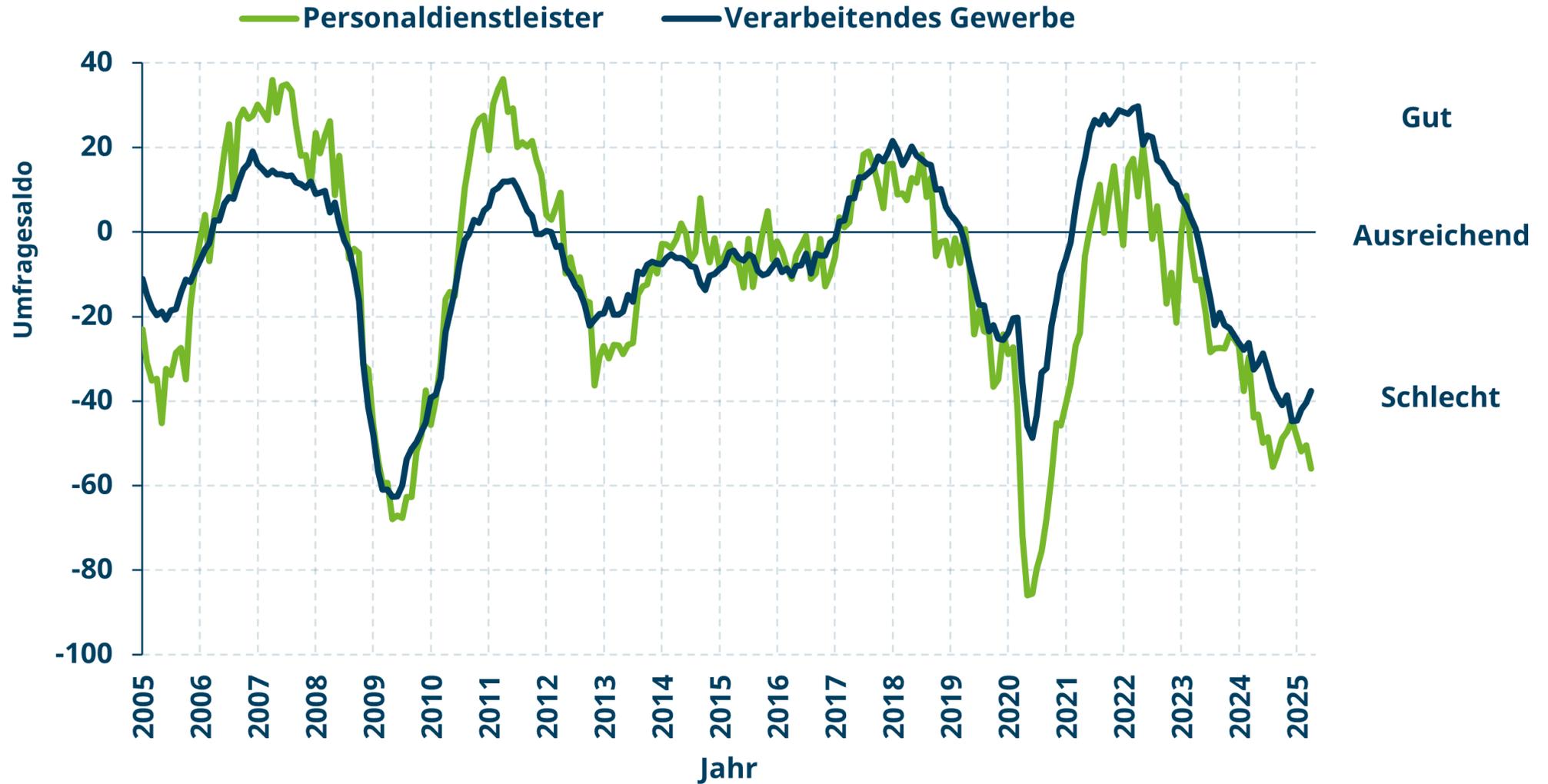
# Umsatzentwicklung bei Personaldienstleistern

Prozentuale Veränderung im Vergleich zum Vorjahresquartal; kalenderbereinigt



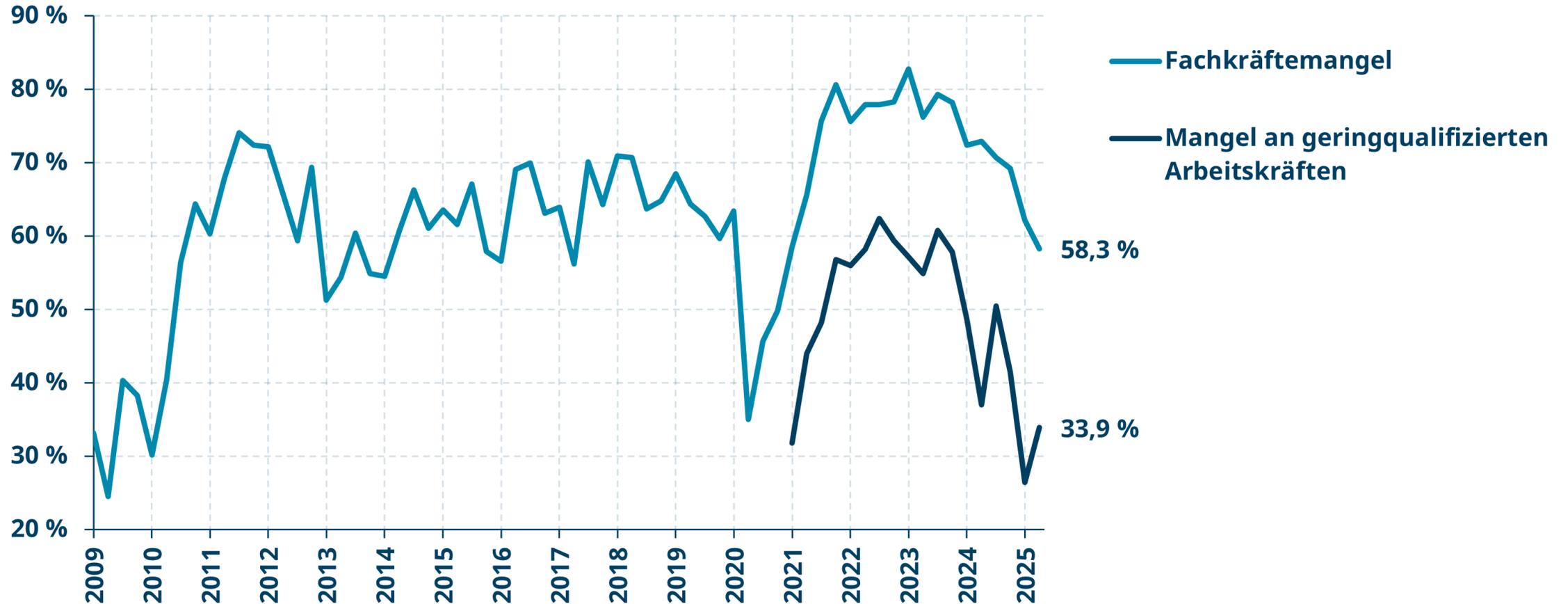
# Beurteilung des Auftragsbestands

ifo-Konjunkturumfragen; Umfragesaldo (+100 bis -100); saisonbereinigt



# Arbeitskräftemangel bei Personaldienstleistern

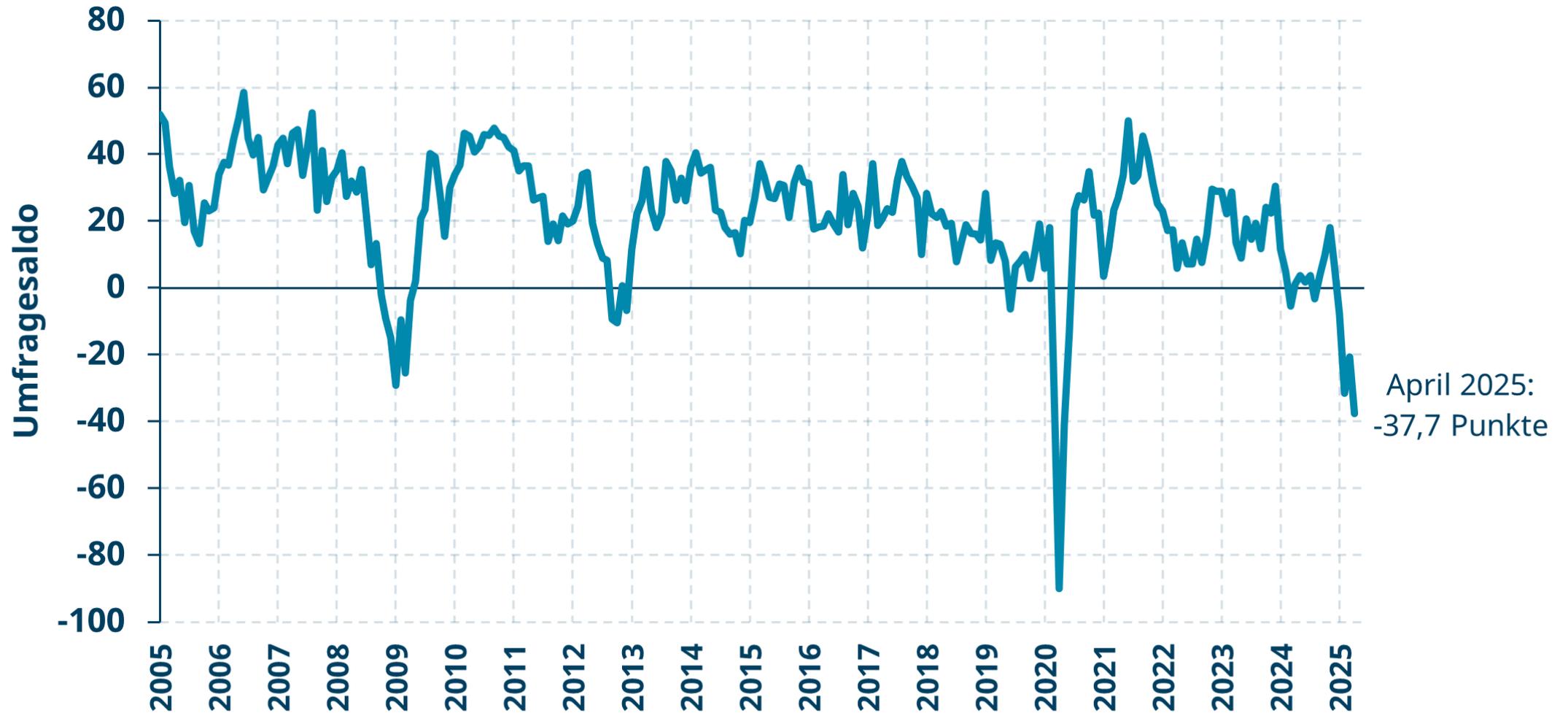
ifo-Konjunkturumfrage: Anteil der befragten Personaldienstleister mit deutlichem Arbeitskräftemangel (in %)



Quelle: ifo Institut, Gesamtverband der Personaldienstleister

# Personaldienstleister: Erwartete Umsatzentwicklung

ifo-Konjunkturumfragen; Umfragesaldo (+100 bis -100); saisonbereinigt



# Inhalte des Koalitionsvertrags & die Auswirkungen auf die Branche

# Verantwortung für Deutschland



# Einschätzung Koalitionsvertrag

## Fachkräftezuwanderung

*„Die Sicherung der Fachkräftebasis ist ein entscheidender Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes. Deshalb ziehen wir alle Register, damit Fachkräftesicherung in den nächsten Jahren gelingt. Ergänzend braucht Deutschland qualifizierte Einwanderung. Es gilt, bürokratische Hürden einzureißen, etwa durch eine konsequente Digitalisierung sowie die Zentralisierung der Prozesse und eine beschleunigte Anerkennung der Berufsqualifikationen.“* Koalitionsvertrag S. 14/15.

# Einschätzung Koalitionsvertrag

## Zeitarbeit in der Pflege

*„Wir erwirken geeignete Maßnahmen zur Reduktion der Unterschiede zwischen Leiharbeitnehmern und der Stammebelegschaft. Mehrkosten zur Schaffung von Springerpools sowie entsprechende Vergütungen für das Personal werden ausgeglichen.“ Koalitionsvertrag S.113*

# Einschätzung Koalitionsvertrag

*„Wir stehen zum gesetzlichen Mindestlohn. Die Entwicklung des Mindestlohns muss einen Beitrag zu stärkerer Kaufkraft und einer stabilen Binnennachfrage in Deutschland leisten. An einer starken und unabhängigen Mindestlohnkommission halten wir fest. Für die weitere Entwicklung des Mindestlohns wird sich die Mindestlohnkommission im Rahmen einer Gesamtabwägung sowohl an der Tarifentwicklung als auch an 60 Prozent des Bruttomedianlohns von Vollzeitbeschäftigten orientieren. Auf diesem Weg ist ein Mindestlohn von 15 Euro im Jahr 2026 erreichbar.“* Koalitionsvertrag S. 18